

Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten“

Schüler aus dem Beruflichen Gymnasiums besuchen das St. Josephs Innovationslabor des Fraunhofer Instituts in Nürnberg

Unter dem Motto „Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten“ von Abraham Lincoln, erlebten zwei Klassen aus unserem Beruflichem Gymnasium, wie Innovation und Forschung die Zukunft gestalten können. Sie besuchten das St. Josephs Innovationslabor des Fraunhofer Instituts.

Das Innovationslabor bietet eine einzigartige Plattform für Co-Kreation, bei der ökonomische, soziale und ökologische Herausforderungen durch innovative Ansätze bewältigt werden. Die Schüler konnten sich über wegweisende Ideen und Zukunftsinitiativen informieren, die von regionalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen entwickelt werden. Sie hatten die Möglichkeit, neue Produkt- und Dienstleistungsideen zu testen und durch ihr Feedback aktiv zur Verbesserung dieser Innovationen beizutragen.

Besonders faszinierend war der Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI), in dem das Fraunhofer Institut führend ist. Die Schüler lernten, wie KI in verschiedenen Anwendungsbereichen, sowohl privat als auch beruflich, eingesetzt wird. Sie erhielten Einblicke in die Leitthemen „Kognitive Sensorik“ und „Audio- und Medientechnologien“ und erfuhren, wie KI die Grenzen des derzeit Machbaren erweitert. Diese Einblicke verdeutlichten den enormen Einfluss von KI auf zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen.

Wie zukünftige Innovatoren denken

Während des Besuchs wurden die Schüler von sogenannten Innovation Guides begleitet. Diese Experten erklärten nicht nur die technischen Details der ausgestellten Projekte, sondern motivieren die Jugendlichen auch, selbst aktiv zu werden und als zukünftige Innovatoren zu denken. Die interaktiven Elemente des Innovationslabors ermöglichten es den Schülern, ihre eigenen Ideen zu entwickeln und unmittelbar Feedback zu erhalten.

Dennis Elsner, Schüler aus dem BG1c des Beruflichen Gymnasiums, kommentierte: „Es war unglaublich inspirierend zu sehen, wie viele innovative Ideen hier entwickelt werden. Besonders beeindruckt hat mich, wie Künstliche Intelligenz in so vielen Bereichen unseres Lebens eingesetzt werden kann. Ich habe jetzt ein viel besseres Verständnis dafür, wie wichtig Forschung und Entwicklung sind.“ Illia Markelov, Schüler der BG1b, fügte hinzu: „Der Besuch im St. Josephs Innovationslabor hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, kreativ zu sein und offen für neue Ideen. Die Möglichkeit, direkt mit Forschenden zu sprechen und ihre Projekte zu sehen, hat meine Sichtweise auf Innovation und Technik komplett verändert.“

Wertvolle Ergänzung zum regulären Unterricht

Der Besuch im St. Josephs Innovationslabor war für die Schüler eine inspirierende Erfahrung. Sie konnten sehen, wie Forschung und Praxis zusammenwirken, um zukunftsweisende Lösungen zu schaffen.

Insgesamt war der Ausflug ins St. Josephs Innovationslabor eine wertvolle Ergänzung zum regulären Unterricht. Die Schüler kehrten mit einem tieferen Verständnis für die Bedeutung von Innovation und Künstlicher Intelligenz zurück. Diese Erfahrungen motivieren sie, ihre eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken.